

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 95.

Donnerstag den 28. April 1898.

(1639) 3—1 3. 410.

Concurs-Ausschreibung.

An der einlässigen Volksschule in Sanct Gregor wird die Leiter- und Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte per 500 fl. und 30 fl. jährlicher Funktionszulage zur definitiven, eventuell provisorischen Belegung ausgeschrieben.

Gefällig instruierte Gesuche sind bis zum 26. Mai 1898 im vorgezeichneten Wege hieramts einzubringen. R. f. Bezirkschulrath Gottsche am 26sten April 1898.

(1638) 3—1 3. 377.

Concurs-Ausschreibung.

An der auf zwei Classen zu erweiternden Volksschule in Tara Vas wird die Lehrer- und Leiterstelle mit dem Jahresgehalte per 500 fl. und der Leitungszulage jährlicher 30 fl. zur definitiven, eventuell provisorischen Belegung ausgeschrieben.

Gefällig instruierte Gesuche sind bis zum 26. Mai 1898 im vorgezeichneten Wege hieramts einzubringen. R. f. Bezirkschulrath Gottsche am 26sten April 1898.

(1530) 3—3 St. 4965.

Razglasilo.

Pri ustanovi baron Karol Flödnigovi za slepe in pri ilirski ustanovi za slepe je z začetkom solskega leta 1898/99 podeliti dve mesti.

Ustanovi se uživata v odgojilnici za slepe v Lincu, v kateri se solski pouk prične dné 16. septembra t. l.

Pravico do teh ustanov imajo na Kranjskem rojeni, ubogi, zapušteni, slepi otroci obojega spola, posebno sirote, ki so zdravi in izobrazni, ter so najmanj 7, toda ne več kot 14 let stari.

Prošnje za podelitev ustanovnega mesta je potom dotičnega okrajnega glavarstva, oziroma po mestnem magistratu ljubljanskem do 1. junija t. l.

le-sem podati; prošnje je priložiti krstni in domovinski list, spridevalo o stavljenih kozah, ubožni list in zdravnikovo spridevalo o zdravju in izobraznosti dotičnega slepega prosilca.

V Ljubljani, dné 13. aprila 1898.

Od c. kr. deželne vlade za Kranjsko.

Rundmachung.

Bei der Karl Freiherr von Flödnig'schen und bei der ilirischen Blindenstiftung sind mit Beginn des Schuljahres 1898/99 zwei Plätze zu vergeben.

Die Stiftpflege werden im Blindeninstitute in Linc genossen, wofelbst mit dem Schulunterrichte am 16. September l. J. begonnen wird.

Auf diese Stiftungen haben Anspruch in Krain geborene, arme, hilflose und blinde Kinder beiderlei Geschlechtes, insbesondere Waisen, welche gesund, bildungsfähig und wenigstens 7, jedoch nicht mehr als 14 Jahre alt sind.

Gesuche um Verleihung dieser Stiftpflege sind im Wege der Bezirkshauptmannschaft des Wohnortes, beziehungsweise durch den Stadtmagistrat Laibach

bis zum 1. Juni l. J.

anher zu überreichen; dieselben sind mit dem Tauf- und mit dem Heimatsheine, dem Impfungs- und Armutszeugnisse, dann mit dem ärztlichen Zeugnisse über die Gesundheit und Bildungsfähigkeit des Aspiranten zu belegen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 13. April 1898.

3. 6426.

Picitations-Rundmachung.

Die hohe k. k. Landesregierung hat mit dem Erlasse vom 7. April 1898, ad 3. 4728, im Bereiche des k. k. Baubezirkes Krainburg noch nachstehende Bauten für das Jahr 1898 zur Ausführung genehmigt, und zwar:

A. Auf der Poibler Reichsstraße.

1.) Conservation der Parapetmauer im km 4/53 bis 0/54 mit fl. 107-42

B. Auf der Ranker Reichsstraße.

2.) Anstrich der eisernen Rankerbrücke im km 0 bis 1/16 mit fl. 316-73

C. Auf der Würzner Reichsstraße.

3.) Reconstruction der Stützmauer im km 3 bis 4/21 in Mofte mit fl. 734-21

4.) Reconstruction der Widerlager der mit eisernem Oberbau zu versehenen Bela-Brücke im km 4/24 bis 0/25 mit 587-33

5.) Herstellung eines eisernen Oberbaues bei der Bela-Brücke im km 4/24 bis 0/25 mit 1825-30
6.) Reconstruction des Durchlasses im km 4/40 und 0/41 mit 124-18
7.) Herstellung eines Durchlasses im km 0/47 + 186 m mit 137-94
8.) Reconstruction des Durchlasses im km 1 bis 2/53 mit 130-81
9.) Lieferung von Bauzeugstoffen und Requisitionen mit 150-96

Wegen Begebung der vorangeführten Arbeiten an Unternehmer wird die Picitations-Verhandlung bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Krainburg

am 14. Mai 1898,

beginnend um 9 Uhr vormittags, abgehalten werden.

Hievon werden Unternehmungslustige mit dem Beisatze eingeladen, daß jedermann, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen anderen licitieren will, noch vor dem Beginne der Picitation 5 Procent der oben genannten Fiscalpreise von jenen Objecten, für welche er Anbote zu stellen gedenkt, zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat.

Bis zum Beginne der Verhandlung werden auch schriftliche, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehene, mit dem hproc. Reugelde belegte und nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Bau-bedingnisse verfaßte Offerte angenommen werden. Die diesfälligen Bau-Elaborate sowie die allgemeinen und speciellen Baubedingungen können vom 1. Mai 1898 an täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden beim hieramtlichen Ingenieur eingesehen werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg

am 13. April 1898.

Dr. Gfettenhofer m. p.

(1528) 3—3

Picitations-Rundmachung

wegen Hintangabe der auf den Reichsstraßen des Baubezirkes Adelsberg pro 1898 auszuführenden Conservations-Bauten und Lieferungen.

A. Auf der Triester Reichsstraße.

1.) Lieferung und Verlegung von Randsteinen zwischen km 0/27 bis 0/62 mit 301 fl.

B. Auf der Fiumaner Reichsstraße.

2.) Herstellung einer neuen Stützmauer im km 2—3/23 mit 1170 fl.

3.) Lieferung und Verlegung von Randsteinen zwischen km 5 bis 8 mit 350 fl.

4.) Lieferung von Bauzeugstoffen und Requisitionen mit 94 fl.

Behufs Hintangabe der vorsehend angeführten Bauten und Lieferungen wird eine Minuendo-Picitation bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg

am 9. Mai 1898,

beginnend um 9 Uhr vormittags, abgehalten werden.

Jeder Picitant hat vor Beginn der mündlichen Verhandlung fünf Procent vom Ausrufspreise jenes Objectes, für welches derselbe ein Anbot zu stellen gedenkt, als Reugeld zu Händen der Picitations-Commission zu erlegen oder aber sich über den Erlag derselben bei irgendeiner hierländischen Staatscasse durch einen Beschein auszuweisen.

Es können auch schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingungen verfaßte, mit der 10 (zehn)procentigen Caution belegte und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehene Offerte gestellt werden, welche jedoch vor Beginn der mündlichen Picitation bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft überreicht oder portofrei übersendet werden müssen.

Die bezüglichlichen Bau-Elaborate sowie die allgemeinen und speciellen Baubedingungen können hieramts eingesehen werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg

am 18. April 1898.

Anzeigebblatt

(1609) C. 88, 94, 95/98

1.

Oklic.

Zoper tožence: 1.) Andreja Klemenca iz Klemenčevega; 2.) Katro Špenko, omoženo Ovijač v Mosah, v Kranjskem okraju; 3.) Marijo Špenko, omoženo Bončič v Mosah, oziroma njih neznane dediče in pravne naslednike, katerih bivalisče je neznano, so se podale pri c. kr. okrajni sodnji v Kamniku po nastopnih tožnikih: ad 1.) Janez Čevka iz Klemenčevega; ad 2.) in 3.) Janez Debevc iz Polja, tožbe zaradi zastaranja in izbrisa zastavnih terjatev: ad 1.) 150 gld.; ad 2.) in 3.) po 100 gld. Na podstavi teh tožb se je določila ustna sporna razprava na

27. maja 1898,

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču, v razpravni dvorani št. 2.

V obrambo pravic imenovanih tožencev se postavljata za skrbnika: ad 1.) Andrej Močnik v Bistersici; ad 2.) in 3.) Josip Potokar v Kamniku.

Ta skrbnika bosta zastopala tožence v oznamenjeni pravni stvari na njihovo nevarnost in stroške, dokler se ti ali ne oglasijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Kamniku, dné 1. aprila 1898.

Zum Maimarkt!

Ecke der Peters- und Resselstrasse wird vom 2. bis 10. Mai Porzellanware und braunes Kochgeschirr zu äusserst billigen Preisen verkauft.

(1652) 6—1

Ein älteres Fräulein

(Mädchen)

welches besondere Liebe zu Kindern besitzt und auch etwas zu nähen versteht, wird aufgenommen.

Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (1649) 2—1

(1603) G. J. E. 46/98

2.

Versteigerungs-Edict.

Auf Betreiben der mj. Andreas Rötthel'schen Erben in Neufriesach, ver-

treten durch den Vormund Mathias Stalzer in Kummerdorf, findet am

27. Mai 1898,

vormittags 10 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 4, die Versteigerung der dem Lorenz Rump von Lachina Nr. 3 eigenthümlichen Liegenschaften Einl. J. 16 Catastralgemeinde Kleč, Einl. J. 723 Catastralgemeinde Kälbersberg und Einl. J. 107 Catastralgemeinde Stockendorf.

Die zur Versteigerung gelangenden Liegenschaften sind auf 377 fl. 50 kr., 85 fl. und 10 fl. bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 251 fl. 67 kr., 56 fl. 67 kr. und 6 fl. 67 kr.;

unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaften sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Catastralauszug, Schätzung, protokolle u. s. w.) können von den Kauf-lustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 4, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntniß gesetzt, als sie wieder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

Die Anberaumung des Versteigerungstermines ist im Lastenbuche der Einlagen für die zu versteigernden Liegenschaften anzumerken.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, Abtheilung II., am 15. April 1898.

Die Eröffnung
des nächst der Prula gelegenen
Marien-Bades
findet heuer
am 1. Mai
statt.
Auch werden Abonnementskarten
für Bäder in Holz- und Steinwannen
ausgegeben.
Zu zahlreichem Besuche lädt höflichst
ein
Josefine Ziakowski.

Junge,
kräftige Männer
finden bei unserem Canal- und Fabriks-
bau fortgesetzt Arbeit und im Herbst
nach Inbetriebsetzung des neuen Werkes
mit Familie dauernde Beschäftigung.
Seutter'sche Fabriken
Seebach b. Spittal a. d. Drau,
Kärnten. (1641) 2—1

Razglas.

V torek dne 3. maja ob navadnih uradnih urah vršila se bode v I. nadstropju
hiše št. 16 na Marije Terezije cesti prostovoljna javna dražba raznega hišnega
orodja, kuhinjske oprave itd.
Kupci se vabijo z dostavkom, da bode kupljene stvari takoj plačati in odstraniti.
Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane
dne 22. aprila 1898. (1646) 2—1

Razpis zmanjševalne dražbe.

Podpisani krajni šolski svet razpisuje zmanjševalno dražbo za oddajo razširjenja
šolskega poslopja, katera se bo vršila
dne 12. maja t. l., ob 10. uri dopoldne,
v šolskem poslopiju v Cerkljah pri Kranju.
Na podlagi proračuna znašajo stroški:
Za zidarska dela 5470 gld. 86 kr.
» kamnoseška dela 218 » 85 »
» tesarska dela 2242 » 45 »
» mizarska dela 941 » 18 »
» ključavničarska dela 718 » 66 »
» kleparska dela 232 » 62 »
» pleskarska dela 107 » 93 »
» steklarska dela 159 » 63 »
» pečarska dela 222 » — »
» šolsko opravo 418 » — »
Skupaj . . . 10.732 gld. 18 kr.

Náčrti, proračun in dražbeni pogoji so na vpogled pri krajnem šolskem svetu
v Cerkljah.
Dražba se bo vršila najprej po posameznih strokah in potem skupno. Pismene
ponudbe se morajo doposlati pred ustno dražbo in jim je priložiti 5% jamščine od
proračunane svote.
Krajni šolski svet v Cerkljah
dne 26. aprila 1898.
Andrej Kmet, t. č. predsednik.

Tafelweine

offeriert in vorzüglicher, garantiert naturreiner Ware die Weingroßhandlung
Johann Hch. Pohly, Triest
Via Carintia 12 (1504) 12—6

Wippacher und Istrianer Rothwein à 25 kr.
Weisswein à 26 » } per Liter
Lissaer rother Gebirgswein, Dalmat. Blutwein à 28 » } gegen
Almaisa Rothwein, leichten Dalmatiner à 23 » } Nachnahme
in Familienfässchen von 30 Liter aufwärts. Fässchen retour zu senden.

F. P. Vidic & Comp. in Laibach

offerieren zu den allerbilligsten Preisen jedes beliebige Quantum

Mauerziegel, Strangfalz-Ziegel

(erzeugt aus dem bestrenommierten Oberlaibacher Lehm) mit dazu gehörigen
Glasziegeln und gusseisernen Dachfenstern,

Thonöfen u. Sparherde

(eigener Erzeugung), (942) 14

Roman-Cement,

Lengenfelder Portland-Cement,

sowie sämtliche ins Baufach einschlägige Artikel.

Allerbilligste Preise.

„Rapidol“

Universal-Putzmittel.

Alleinverkauf bei

(1647) 3—1

Johann Perdan in Laibach.

(1612) 3—1

G. J. T. 5/98

4.

Edict.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach ist
auf Ansuchen des Siegfried Schermer,
Kaufmannes in Neutitschein, hinsichtlich des
angeblich in Verlust gerathenen Stadt
Laibach Josef Nr. 74.835 per 20 fl.
in die Ausfertigung eines Amortisations-
Edictes gewilligt worden.

Es wird daher allen jenen, denen
daran gelegen ist, erinnert, dass das vor-
gedachte Los nach Verlauf
von einem Jahre

sechs Wochen und drei Tagen von dem
nach Maßgabe der Ziehung eintretenden
Zahlungs- respective Gewinnerhebungs-
tage an gerechnet, wenn unterdessen nie-
mand hierauf einen Anspruch gemeldet,
noch es bei der betreffenden Casse vor-
gebracht hat, und den hierauf entfallenden
Gewinstbetrag behoben hätte, für amor-
tisiert erklärt werden würde.

K. k. Landesgericht Laibach am 18ten
April 1898.

(1614)

Opr. št. Firm. 57.

Gen. 88.

Razglas.

Pri c. kr. deželnem kot trgovskem
sodišču v Ljubljani se je izvršil na
podlagi zapisnika v občenem zboru z
dne 13. marca 1898 pri firmi:

«Hranilnica in posojilnica v
Gornjem Tuhinju, reg. za-
druga z neomejeno zavezo»
v združenem registru:

- izbris izstopivšega člana načelstva
Valentina Hribarja;
- vpis novoizvoljenega odbornika
Jerneja Hribarja, posestnika v Gor-
njem Tuhinju, in
- zaznamba, da so bili dosednji
člani načelstva zopet izvoljeni in
sicer: Josip Smobnikar načelnikom,
Jakob Hribar, Vid Kadunc in Janez
Baloh pa odbornikom.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče
v Ljubljani, odd. III., dne 20. aprila 1898.

(1553)

Opr. št. E. 74/98

2.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Jožeta Erratha, tr-
govca v Mokronogu, zastopanega po
dr. J. Scheguli, bo dne
31. maja 1898,

dopoldne ob 11. uri, pri spodaj ozna-
menjeni sodnji, v izbi št. 3, dražba
zemljišča vlož. št. 33, 201 in 954 kat.
obč. Laknic, obstoječih iz lesene hiše,
zidanega hleva in zidane kleti, njivnih
travnih in gozdnih parcel ter vino-
grada brez pritliklin.

Nepremičnine, ki je prodati na
dražbi, je določena vrednost na 1405 gld.

Najmanjši ponudek znaša 936 gld.
66 kr.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se
tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni
izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz
katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.)
smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati
pri spodaj ozamenjeni sodnji, v izbi
št. 4, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale
dražbe, je oglašiti pri sodnji najpoz-
neje v dražbenem obroku pred za-
četkom dražbe, ker bi se sicer ne
mogle razveljavljati glede nepremičnine
same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega
postopanja se obvestijo osebe, katere
imajo sedaj na nepremičnini pravice

ali bremena ali jih zadobé v teku
dražbenega postopanja, tedaj samo z
nabitkom pri sodnji, kadar niti ne
stanujejo v okolišu spodaj ozname-
njene sodnije, niti ne imenujejo tej v
sodnem kraju stanujočega poobla-
ščenca za vroče.

C. kr. okrajna sodnja v Mokronogu,
oddelek II., dne 23. marca 1898.

(1554)

Opr. št. E. 75/98

2.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Jožeta Erratha, tr-
govca v Mokronogu, zastopanega po
dr. J. Scheguli v Rudolfovom, bo dne
31. maja 1898,

dopoldne ob 11. uri, pri spodaj ozna-
menjeni sodnji, v izbi št. 3, dražba
zemljišča vlož. št. 40 kat. obč. Cirknik,
obstoječega iz stavbne parcele št. 50/12
iz hiše št. 24, iz parcel št. 428/1 gozd,
328/2 njiva, 423 vinograd, 324 trav-
nik s pritlikino vred, ki sestoji iz raz-
ličnih poljedelskih orodij.

Nepremičnini, ki je prodati na dražbi,
je določena vrednost na 425 gld., pri-
tiklini na 4 gld. 35 kr.

Najmanjši ponudek znaša 286 gld.
24 kr.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se
tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni
izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz
katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.)
smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati
pri spodaj ozamenjeni sodnji, v izbi
št. 4, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale
dražbe, je oglašiti pri sodnji najpoz-
neje v dražbenem obroku pred začet-
kom dražbe, ker bi se sicer ne mogle
razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega
postopanja se obvestijo osebe, katere
imajo sedaj na nepremičnini pravice
ali bremena ali jih zadobé v teku
dražbenega postopanja, tedaj samo z
nabitkom pri sodnji, kadar niti ne
stanujejo v okolišu spodaj ozname-
njene sodnije, niti ne imenujejo tej v
sodnem kraju stanujočega poobla-
ščenca za vroče.

C. kr. okrajna sodnja v Mokro-
nogu, oddelek II., dne 23. marca 1898.

(1605)

E. 24/98

3.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju mestne hranilnice
Ljubljanske po dr. Ivanu Tavčarju
bode dne
28. maja 1898,

dopoldne ob 11. uri, pri spodaj ozna-
menjeni sodnji, oddelek II., dražba
Gašpar Jelovškovega zemljišča vlož.
št. 30 davč. obč. Petkovec s pritlikino
vred.

Nepremičninam, kojih je na dražbi
prodati, določena je vrednost na
4977 gld.

Najmanjši ponudek znaša 1/2 ce-
nilne vrednosti; pod tem zneskom se
ne prodaje.

Dražbene pogoje ter listine, ki se
tičejo nepremičnine, smejo tisti, ki žele
kupiti, pregledati pri tej sodnji odde-
lek II.

Pravice, katere bi ne pripuščale
dražbe, je oglašiti pri tej sodnji naj-
pozneje v dražbenem obroku pred
začetkom dražbe, ker bi se sicer ne
mogle razveljavljati glede nepremičnine
same.

C. kr. okr. sodišče v Logatcu, od-
delek III., dne 15. marca 1898.

P. T.

Durch Umstände gezwungen muss ich demnächst mein Local räumen und biete aus diesem Anlass meine Waren zu allerbilligsten Preisen aus:

Spazierstöcke à 5, 10, 15 u. 20 kr.

ebenso alles andere in **Galanterie-, Spielwaren, Seifen und Parfümerien** etc. zu Spottpreisen. Ferner offeriere ich meine Stellagen, Kästen und Pulte zu Geschäftseinrichtungszwecken zu ganz geringem Kostenpreise. Hochachtungsvoll

Fr. Stampfel

(1382) 16 Laibach, Tonhalle

Eine kleine, schön möblierte

Monats-Wohnung

nebst freundlichem Gang und ein separiertes

Monatzzimmer

sind mit **1. Mal zu vergeben.**

Ebendasselbst ist für den **August-Termin** eine

Wohnung

im III. Stock, bestehend aus einem oder zwei Zimmern nebst Zugehör, zu **vermieten.**

Näheres erfährt man in der Administration dieser Zeitung. (1265) 4-4

Möbliertes, grosses

Monatzzimmer

ist **sogleich zu vermieten.**

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (1625) 3-2

Privat-Detectiv

besorgt delicate Vertrauens-Angelegenheiten, Beobachtungen, Ermittlungen etc. für Wien und Provinz. Man schreibe mit Retourmarke an **J. Schnabegger, Wien, VIII., Josefstädterstrasse 54.** (1619) 2-2

Schöne Wohnung

in der neugebauten Villa hinter der Villa Benedikt, mit herrlicher Aussicht, bestehend aus drei Zimmern, Vorzimmer, Badezimmer sammt den dazu gehörigen Nebenlocalitäten, elektrischer Beleuchtung, Wasserleitung und Gartenantheil, ist mit August-Termin beziehbar.

Zu erfragen in der **Banka Slavija** beim Herrn Cassier. (1585) 3-3

Radfahrer- u. Touristen-

Hemden, Blousen, Sweaters, Strümpfe, Stutzen, Kappen, Gürtel, Handschuhe und Cravatten

empfiehlt hochachtend

J. C. Hamann

Rathhausplatz 8.

Was Geschmack, Güte, Auswahl und Preise betrifft, **überbiete ich jede Concurrenz.** (1338) 8-4



Lusers Touristenpflaster.

Das anerkannt beste Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen etc.

Haupt-Depôt:

L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling.

Man verlange

Lusers

Touristenpflaster zu 60 kr.

Zu beziehen durch alle Apotheken. (389) 13

Die besten und schönsten Grassamen

sind bei

Michael Kastner
in Laibach

(1192) 10-9

zu haben:

- 1.) **Lolium perenne tenne, Pacey's englisches Raygras**, niedere, feinste und reinste, extraschwere, Hochprima-Qualität 50 Kilo fl. 16.-
- 2.) **Lolium perenne, englisches Raygras, schwerste Qualität** 50 „ „ 12.-
- 3.) **Lolium perenne, englisches Raygras, gute Qualität** 50 „ „ 11.-
- 4.) **Mauthner's Margarethen-Insel-Mischung**, nur aus den niedrigsten, feinstblättrigsten und ausdauerndsten Gräsern bestehend 50 „ „ 30.-
- 5.) **Berliner Thiergarten-Mischung**, zur Beriesung von sehr leichtem und sandigem Gartenboden 50 „ „ 20.-
- 6.) **Lawngras-Mischung**, widersteht auch der Trockenheit in hohem Maße 50 „ „ 25.-

Bei Bezug unter 10 Kilo per Kilo um 10 kr. höher.

Die Nähmaschinen- und Fahrräder-Fabriks-Niederlage

Johann Jax

in Laibach, Wienerstrasse 13

empfiehlt die berühmten

Dürkopp's Diana

und

Meteor-Fahrräder

zu den billigsten Preisen.

Eigene Fahrschule, Unterricht an Käufer kostenfrei.

Kataloge gratis und franco. (1009) 25-7



Frühjahrs- und Sommersaison

1898.

Echte Brünnener Stoffe.

Ein Coupon **Mtr. 3-10** fl. 2-95, 3-70, 4-80 von guter, lang, completen Herren-Anzug (Rock, Hose und Gilet) gebend, kostet nur
 „ 6- von besserer, „ 7-75 „ feiner, „ 9- „ feinsten, „ 10-50 „ hochfeinsten,
 Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10.-, sowie Ueberzieher-Stoffe, Touristen-Loden, feinste Kammgarne etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage (445) 60-36

echter Schafwolle.

SIEGEL-IMHOF in BRÜNN.

Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung garantiert. Die Vortheile der Privatkundschaft. Stoffe direct bei obiger Firma am Fabriksorte zu bestellen, sind bedeutend.

Mitbürger!

Die deutschen Wähler Laibachs haben in den Versammlungen vom 13. und 16. d. M. beschlossen, es sei mit allem Nachdrucke für die Erlangung einer Vertretung der Deutschen im Gemeinderathe zu wirken, weshalb auch nachstehende aufgestellt worden sind, und zwar für den

I. Wahlkörper, Wahltag: Freitag, den 29. April

Drelse August

Fabriksbesitzer

Luckmann Josef

Chef des Bankhauses L. C. Luckmann, Präsident der Krainischen Sparcasse etc. etc.

Der Wahlact wird an den obbezeichneten Tagen in der Turnhalle der ersten städt. Knaben-Volksschule in der **Komensky-**, früheren **Feldgasse**, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr vormittags durchgeführt werden. Indem wir den geehrten Mitbürgern die obgenannten Candidaten bestens empfehlen, **ersuchen wir auch, sich bestimmt an der Wahl zu betheiligen** und, je nach dem bezüglichen Wahlkörper, **nur die Namen der obgenannten Candidaten in die Stimmzettel einzutragen.**

Der seit Jahren in die Minorität gedrückte deutsche Theil der Bevölkerung von Laibach strebt, trotzdem er sich, den bestehenden Verhältnissen Rechnung tragend, auf die Zahl von **fünf** Candidaten beschränkt, hiebei an, nicht nur die ihm nach Zahl und Steuerlast gebührende Vertretung im Gemeinderathe zu erreichen, sondern auch Männer hinein zu entsenden, welche bereit sind, ihre Arbeitskraft in den Dienst der **gesammten Bürgerschaft** zu stellen zum **allgemeinen Besten** der Stadt!

Laibach am 18. April 1898.

(1564) 3-3

Die Parteileitung der deutschen Partei in Krain.